

den Fragen zur Diskussion gestellt werden, wobei zu überlegen ist, ob dieses Forum nicht auf Kreisebene durch den FDGB-Kreisvorstand durchgeführt werden sollte.

Hohes Gericht!

Im Namen des Betriebskollektivs möchte ich zum Ausdruck bringen, daß wir uns alle von der Handlungsweise des Angeklagten auf das schärfste distanzieren, aber auch erkannt haben, daß wir in der Arbeit der Erziehung unserer Belegschaft nicht nachlassen dürfen, ja im Gegenteil sie noch verstärken müssen und besonders bei solchen Menschen, die mit den Gesetzen unserer Deutschen Demokratischen Republik in Konflikt geraten sind.

Möge das Gericht ein der Tat des Angeklagten entsprechendes gerechtes Urteil fällen.